

Kirchengeräte: 1. Kelch; Silber, vergoldet, reich verziert, mit getriebenen Blumen und Cherubsköpfchen und am Nodus und Korb mit vielen Edelsteinen besetzt; sechs Emailbilder, und zwar: am Nodus: Ölberg, Dornenkrönung und Geißelung, am Korb: Christus wird dem Volke gezeigt, Kreuztragung, Kreuzigung; Meistermarke *N. M.* (Mitglied der Familie Mannlich? Heinrich M. starb 1698). Augsburger Beschau, Freistempel. 1693 vom späteren Kaiser Josef I. gespendet.

Kirchengeräte.

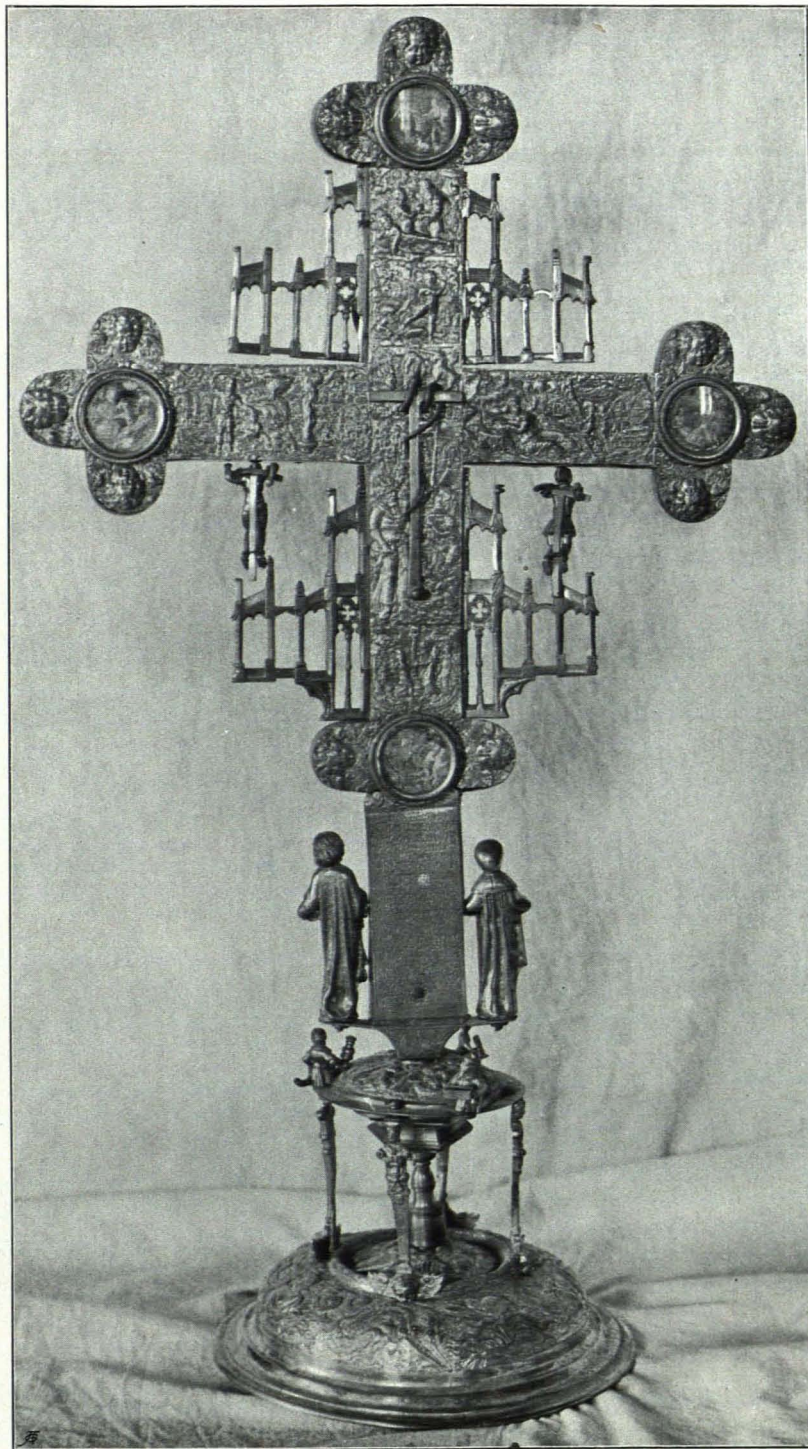


Fig. 110
Maria-Taferl, Kreuz,
Rückseite (S. 109)

2. Monstranz; 68 *cm* hoch; Silber, vergoldet; mit sehr zartem, Blütenzweige darstellendem Silberfiligran besetzt. Am Fuße vier Emailbilder: Ölberg, Abendmahl, Kreuzigung und Auferstehung; der Nodus mit getriebenen Cherubsköpfchen, das runde Gehäuse von Flammenkranz umgeben, daran Relieffiguren Gott-